

Herzlich Willkommen zu unserem Workshop

„Warum Portfolio im Kindergarten“

Saša Sprecher – Krey und Mirjam Lanz



Unsere Definition von Portfolio

- Der Begriff Portfolio kommt aus dem lateinischen und setzt sich aus den Wörtern „portare“ (tragen) und „folio“ Blatt zusammen. In Bildungstexten wird von „Spiegel des Lernens“ (Keefe 1995), aber auch von Portraits von Schüler- und Lehrpersonenleistungen (Wolf 1991) gesprochen.
- Portfolios können somit Sammlungen von Arbeiten der SuS evt. inkl. Einschätzungen der LP sein, welche den Lernweg/ Prozess der Kinder dokumentiert und über die Kindergartenzeit (bestenfalls Primarstufe), aufzeigt.
- Die Kinder sind in der Lage, ihre persönlichen Lernziele zu verfolgen und daran zu arbeiten. Sie sind aktiv in den Bewertungsprozess miteinbezogen und sind sich ihrer Stärken und Schwächen bewusst.

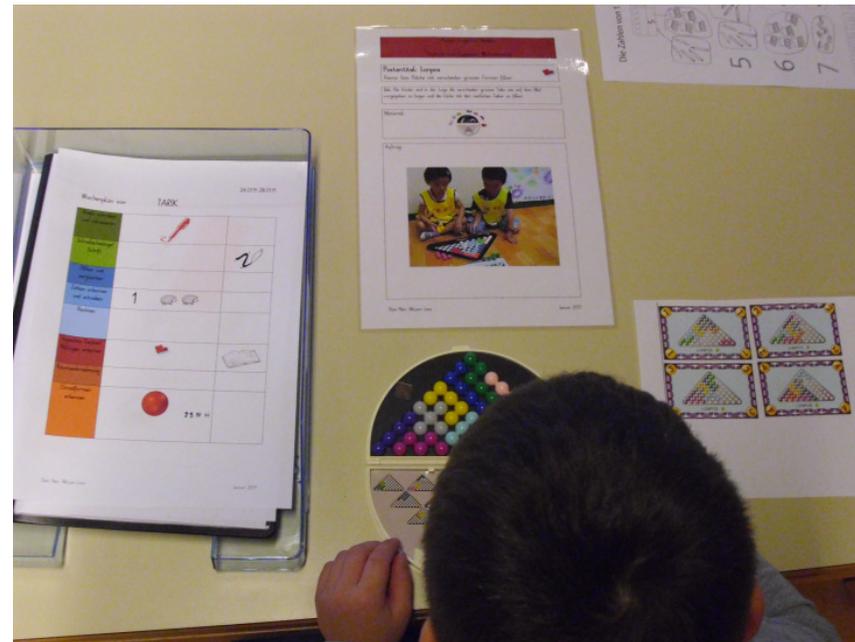
- Diese sind **keine eigentlichen Lernformen**, vielmehr Instrumente, welche den Lernprozess der Kinder dokumentieren. Sie eignen sich auch als Instrument für die Auswertung nach einer Arbeitssequenz.
 Die Kinder ordnen ihre Arbeiten, welche ihnen wichtig sind, in ihr Portfolio ein.
- **Das Portfolio wird dann zur Lernform**, wenn Kinder (die eigenständiges Arbeiten gewohnt sind) sich in Form eines Portfolios mit einem **Thema oder einer Sache auseinandersetzen**. Der Phantasie und der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.
- Die Arbeit am Portfolio kann im Kindergarten und zu Hause geschehen.
- Eine Arbeitsform also, welche die Idee des selbstgesteuerten Lernens und der Selbstorganisation exemplarisch darstellt.

Selbstgesteuertes Lernen

- Bezieht sich auf die Freiheiten der Kinder, den Weg des Lernens, aber auch wie und wann gelernt wird, bei vorgegebenen Lerninhalten und-zielen eigenständig zu beschreiten.

Beispiel: Wochenplanarbeit

Wochenplan



Selbstbestimmtes Lernen

- Ermöglicht den Kindern, die Auswahl von Inhalten, also was gelernt wird, und die Lernziele eigenständig mitzubestimmen

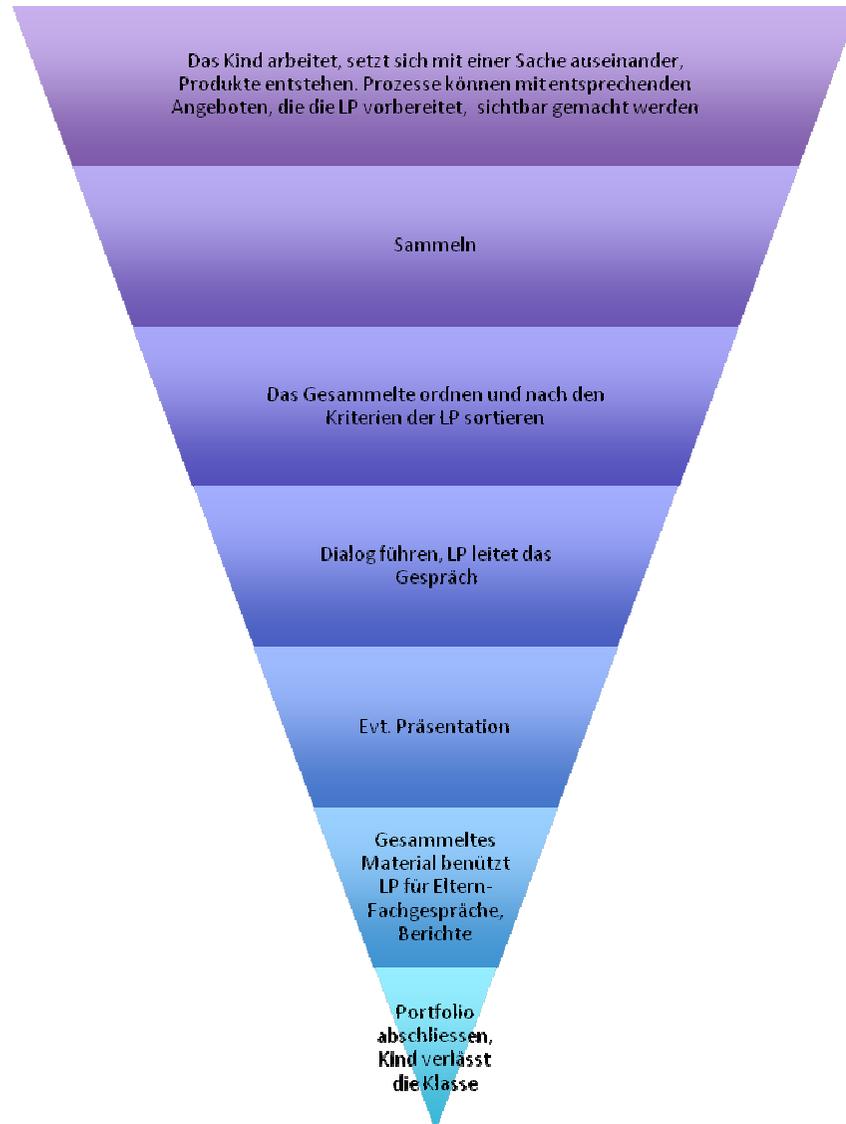
Beispiel: Lernpark

Lernpark

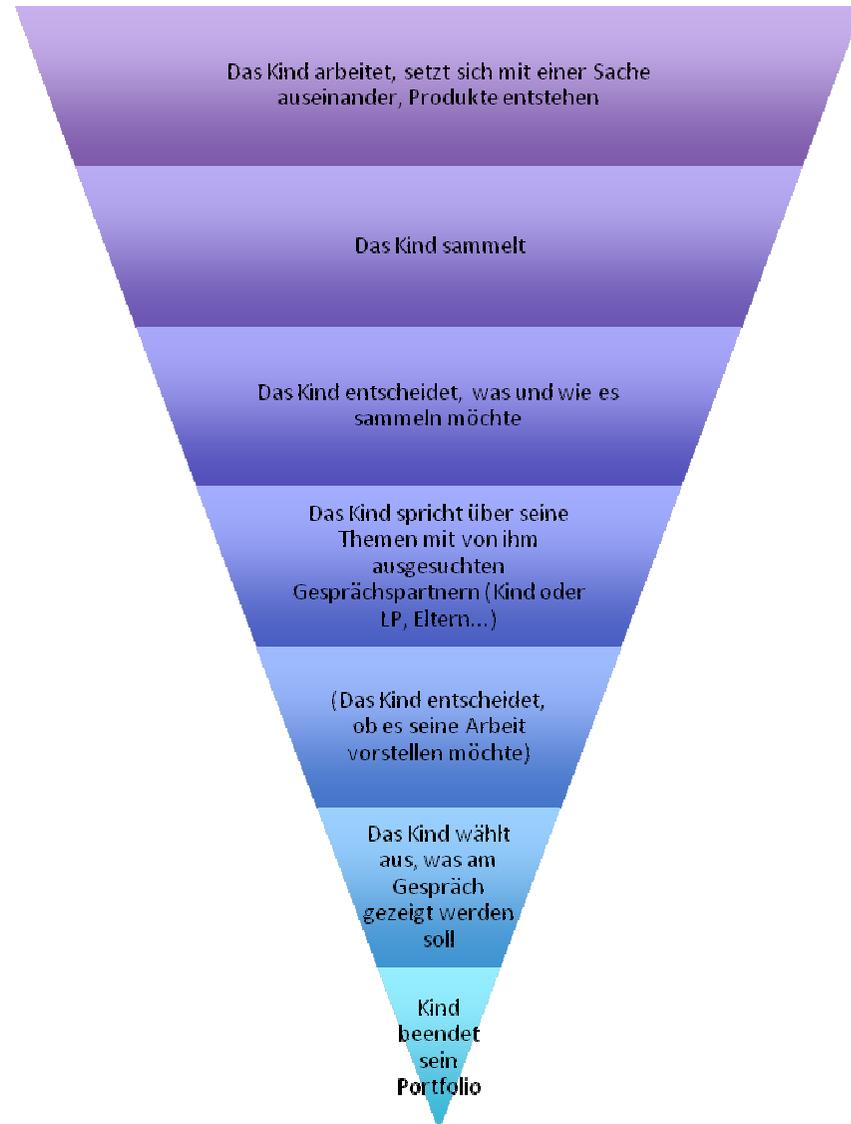


Unsere Schritte bei

der LP- gesteuerten Portfolioarbeit



der Kind- gesteuerten Portfolioarbeit



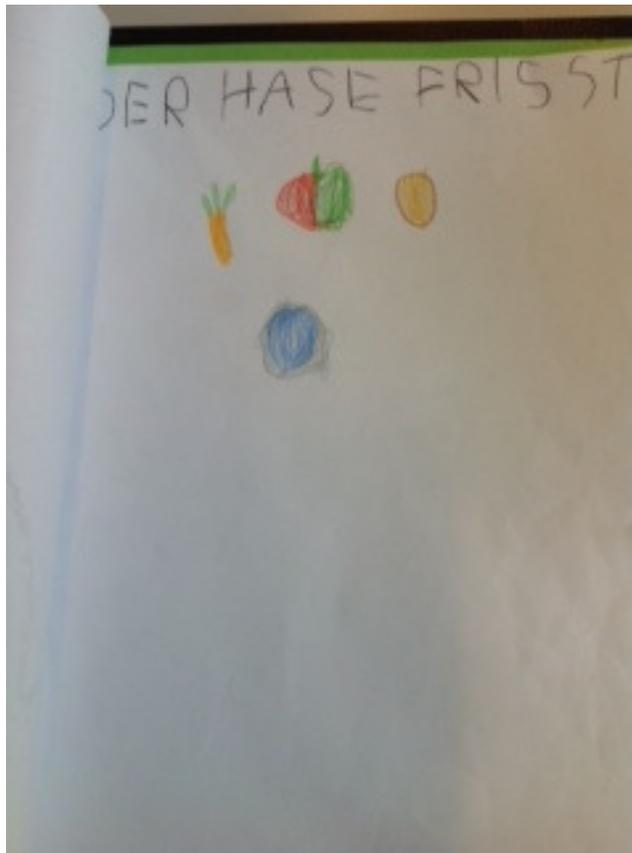
Zielsetzung: Warum wähle ich Portfolio ?

- Welches Ziel möchte ich mit der Portfolioarbeit erreichen?
- Welche Form wähle ich? (Kind- oder LP zentriert?)
- Wie führe ich die Kinder an die Portfolioarbeit heran?

Kind- gesteuertes Arbeitsportfolio



- Das Arbeits-Portfolio ist eine ausgewählte Sammlung von Arbeiten eines Kindes zu einem Lerngegenstand/ Teilthema.
- Kind setzt die thematischen Schwerpunkte selbständig.



- Detaillierte Zeichnung
- Hasen Speiseplan
- Hasenspuren
- Briefmarkensammlung zu Hasenbildern
- Mein süsser Hase (Bildausdruck aus dem Internet)
- Hasen gestalten





et süsse Hase



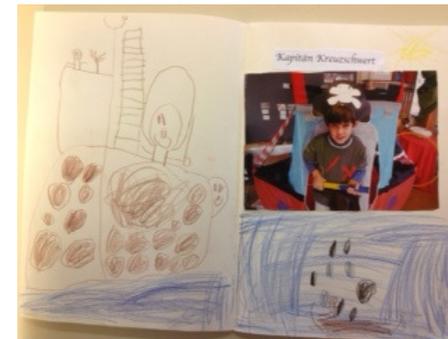




Das Entwicklungsportfolio

Kind- und Lehrperson gesteuert

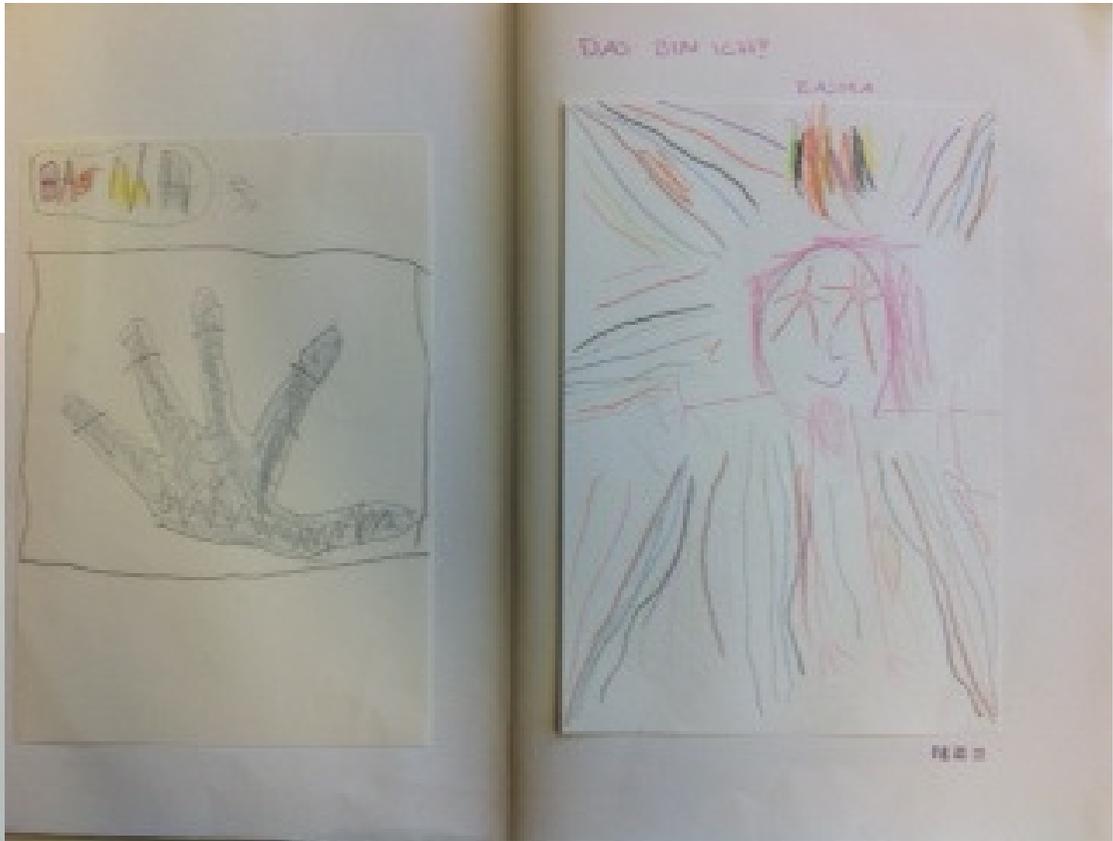
- Zeigt den Entwicklungs- und Lernverlauf über die zwei Jahre Kindergarten auf.
- Einzelne Hefteinträge sind von LP vorgegeben (z.B. Ich und meine Familie)
- Andere Inhalte sind vom Kind frei gewählt.

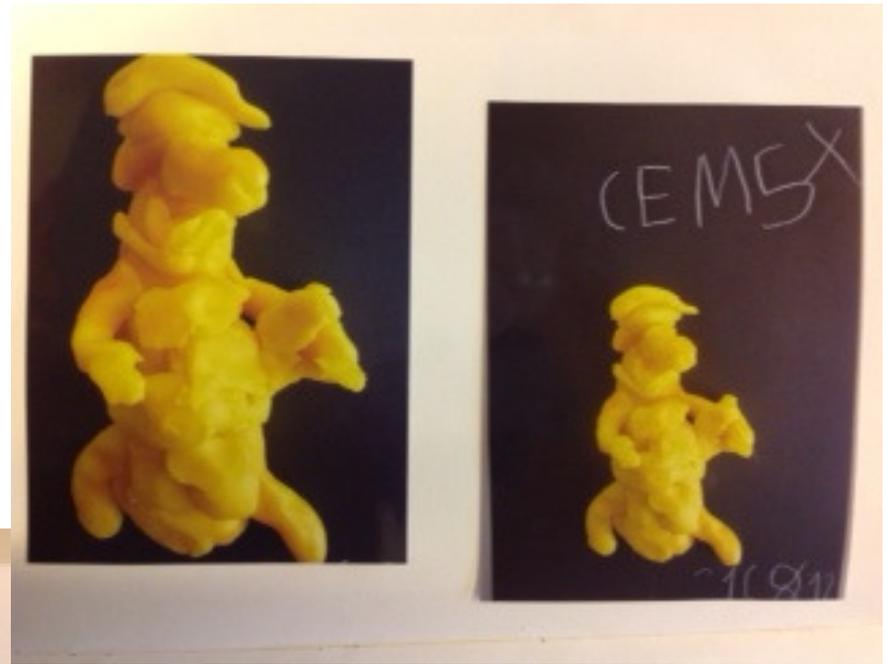
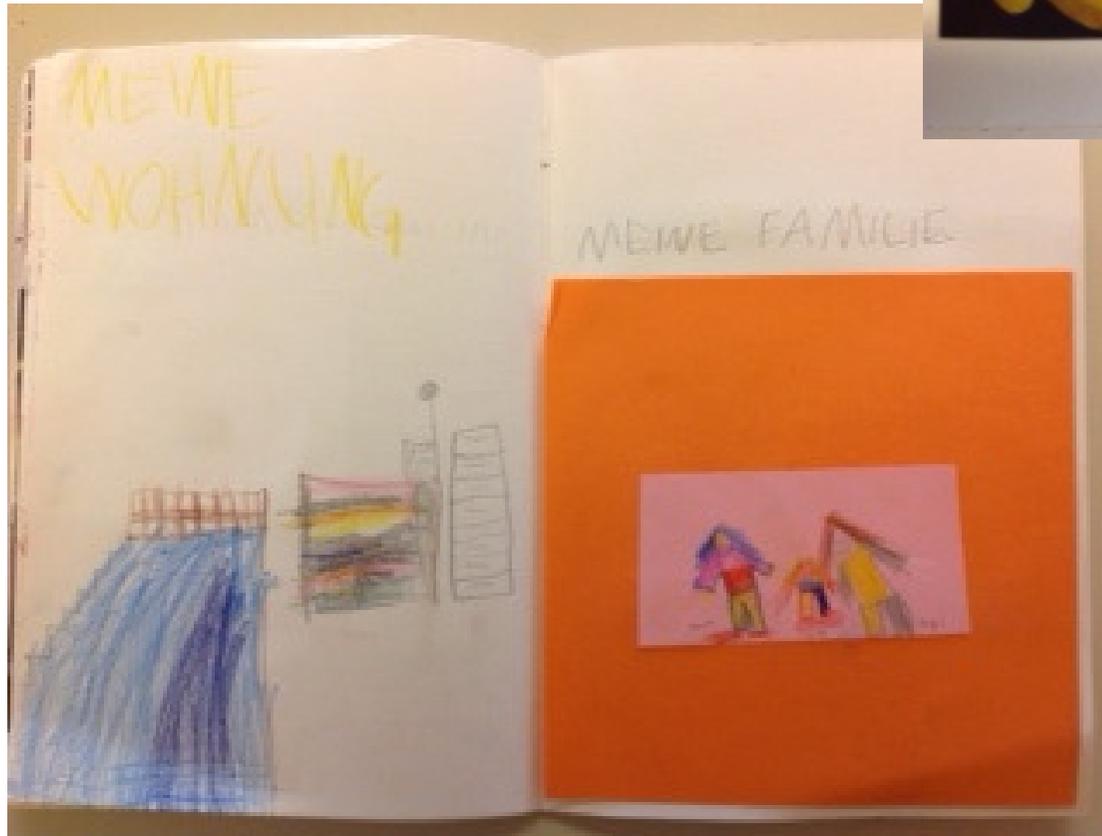


Entwicklungsportfolio

Entsteht durch das kontinuierliche Sammeln von Prozessen (Wachstum) und Produkten (Lernergebnis) im Unterricht.







Chancen

- Ressourcenorientierter und ganzheitlicher Ansatz
- Hilft dem Lernprozess jedes einzelnen Kindes mehr Beachtung zu schenken
- Kind wird in der Identitätsbildung unterstützt; sich seiner Stärken und Schwächen bewusst
- Kind hat „etwas in der Hand“ und es wird sich seiner Entwicklung bewusster
- Bietet eine Plattform, anhand derer es über seine Themen/Erfahrungen ... sprechen kann
- Kind wird in seinem Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen gestärkt.

und Risiken

- *Lehrperson bestimmt die Interessen des Kindes.*
 - *LP bestimmt über die „Qualität“, die in das Portfolio kommt.*
- *LP startet mit einem zu hohen Anspruch und oder unrealistischen Erwartungen in die Portfolioarbeit.*
 - *LP gibt ihr Vorhaben „jedes Kind erarbeitet sein PF“ bei unvorhergesehenen Schwierigkeiten zu schnell auf.*
 - *Portfolioarbeit geht im Alltag unter*
 - *Portfolioarbeit als Beweis für Eltern /Institutionen: „erfolgreiche“ Lehrpersonentätigkeit*